



An einen Haushalt der Gemeinde
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Kulturkreis Ottendorf



Und wieder ist es dem Kulturkreis Ottendorf gelungen mit dem Musical „**Anatevka**“, eine musikalische Meisterleistung zu vollbringen. Die Kultursporthalle Ottendorf war an allen fünf Aufführungsterminen bis auf den letzten Platz ausgelastet. *(Näheres im Blattinneren)*

Herzliche Gratulation zu dieser Meisterleistung!

Aus dem Inhalt:



- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Mitglieder in den Ausschüssen
- Kostenlose Rechtsberatung
- Erhöhung von Förderungen
- Pflegegeld
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst
- Aus der Schule
- Junior

Die Seite des Bürgermeisters



Vor ziemlich genau drei Monaten durfte ich Sie hier das erste Mal als Bürgermeister unserer Gemeinde begrüßen und meine Ziele und Wünsche für die Zukunft unserer Gemeinde formulieren.

Nach den Wirren des Wahlkampfes und der Konstituierung des neuen Gemeinderates hat die Gemeindegemeinschaft endlich wieder in vollem Umfang begonnen. Mit der Bestellung der Ausschüsse und Referenten für die einzelnen Verwaltungsbereiche ging ein Team von einigen bewährten und vielen neuen Gemeindefunktionären an ihre Arbeit.

Was bisher auffällt ist, dass eine breitere Verteilung der Aufgaben und der Verantwortungen zwischen den Funktionären stattgefunden hat. Dies ergibt eine größere Bandbreite von Meinungen und Ideen, die wiederum die Vielfältigkeit der Gemeindegemeinschaft positiv beeinflussen wird.

Dies ist überhaupt mein Maßstab für die Zukunft: Mich nicht auf ein Hauptprojekt festzulegen, sondern gemeinsam eine Vielfalt von Ideen zu erarbeiten und die besten Projekte für unsere Gemeinde herauszufiltern und umzusetzen.

Als eines meiner ersten Projekte konnte die ÖWG dazu gewonnen werden, ein weiteres Wohnbauprojekt mit 8 Wohnungen in Ottendorf zu starten. Noch im Sommer wird hier der Baubeginn stattfinden. Interessenten für Wohnungen in verschiedenen Größen können sich im Gemeindeamt melden.

Sehr erfreut und überrascht hat mich, dass die Verlegung meiner Amtsstunden auf den Freitagnachmittag so positiv angenommen wurde. Die große Zahl von Besuchern hat leider auch bewirkt, dass manchmal Wartezeiten anfallen. Ich bitte dafür um Verständnis. Da ich jedoch bis auf wenige Ausnah-

men tagtäglich in der Gemeinde bin, stehe ich auch zu jeder anderen Zeit - nach vorheriger Vereinbarung - zur Verfügung.

Nicht verabsäumen möchte ich dem Sportverein Ottendorf zu seiner perfekten Festveranstaltung zu gratulieren. Ebenso darf ich den Mitgliedern des Kulturkreises und der Theatergruppe meine Hochachtung zu den Leistungen bei den großartigen Aufführungen von „Anatevka“ und „Der Sündenbock“ aussprechen. Ebenfalls herzliche Gratulation allen Mitgliedern der Trachtenmusikkapelle zu den großartigen Leistungen bei ihren beiden Konzerten. All diese gelungenen Veranstaltungen haben wieder einmal weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus für Aufsehen gesorgt.

*Ich wünsche Ihnen
eine schöne und erholsame
Ferien- und Urlaubszeit!*

Euer Bürgermeister

„Steirischer Panther“ für die Trachten- musikkapelle Ottendorf

Dreimal hatte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf in den letzten fünf Jahren an Wertungsspielen teilgenommen und diese mit Bravour gemeistert. Aufgrund dieser hervorragenden Leistung erhielt die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bereits zum zweiten Mal eine besondere Auszeichnung. Im Rahmen eines Festaktes überreichte Landeshauptmann Waltraud Klasnic am 3. Mai 2005 im Weißen Saal der Grazer Burg den „Steirischen Panther“ an den Obmann Alois Flechl.



Foto: Fischer

Aus dem Gemeinderat

Bestellung eines Ortsvorstehers für die KG Ziegenberg

Herr Gemeinderat Josef Maier wurde als Ortsvorsteher für den Ortsverwaltungsteil Ziegenberg bestellt. Da aus der KG Ziegenberg kein Gemeinderat im Gemeindevorstand vertreten ist, wird der Ortsvorsteher auch zu den Sitzungen des Gemeindevorstandes geladen und kann unter anderem über seinen Ortsverwaltungsteil laufend berichten.



Bestellung eines Prüfungsausschusses

Zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurden folgende Gemeinderäte bestellt:

Alois Flechl, Engelbert Kremshofer, Hermann Manhart, Thomas Mittendrein, Franz Steiner

Bestellung von Verwaltungs- und Fachausschüssen

Verwaltungs- und Fachausschüsse wurden vom Gemeinderat bestellt. (Näheres im Blattinneren)

Wahl von Schriftführern

Zu Schriftführern des Gemeinderates wurden Gemeinderat Hermann Hohensinner, Gemeinderat Herbert Lorensen und Gemeinderat Engelbert Kremshofer gewählt.

Wahl von Vertretern in Gemeindeverbände

Die Vertreter der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein in die verschiedenen Gemeindeverbände wurden bestellt.

(Näheres im Blattinneren)

Rechnungsabschluss 2004

Der Rechnungsabschluss 2004 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:

Ordentliche Einnahmen:	EUR 1.412.381,31
Ordentliche Ausgaben:	EUR 1.430.167,21
Außerordentliche Einnahmen:	EUR 466.277,12
Außerordentliche Ausgaben:	EUR 461.329,55

Vermessung „Ziegenreitweg“ und „Ortsgestaltung Fritz“

Nach dem Ausbau des Ziegenreitweges (Gehsteig) und der Ortsgestaltung vor dem Anwesen Fritz wurden die Vermessungen durchgeführt und benötigte Teilflächen in öffentliches Gut übergeführt bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufgelassen und in Privateigentum rückgeführt, sowie die Herstellung der Grundbuchsordnung beantragt.

Vermessung „Hofäckerweg“

Nach dem Ausbau des Hofäckerweges in Walkersdorf wurden die Vermessungen durchgeführt und benötigte Teilflächen in öffentliches Gut übergeführt bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufgelassen und in Privateigentum rückgeführt, sowie die Herstellung der Grundbuchsordnung beantragt.

Grundstücksverkauf Hartgreitsiedlung

Bei der Hartgreitsiedlung wurden zwei weitere Bauplätze an einen Bauwerber zum Preis von EUR 13,81 je m² mit der Auflage verkauft, dass binnen drei Jahren der Rohbau eines Wohnhauses auf einem der beiden Bauplätze errichtet sein muss.

Bestellung eines Gemeindearztes nach dem Steierm. Gemeindegesundheitsgesetz

Nach dem Ausscheiden von Distriktsarzt Dr. Kohl wird vom Land Steiermark kein neuer Distriktsarzt bestellt, sodass die Gemeinde nach dem Steierm. Gemeindegesundheitsdienstgesetz verpflichtet

Täglich aktuell finden Sie die Ruprik „Aus dem Gemeinderat“ unter
www.ottendorf.com

ist, für die Aufgaben der örtlichen Gesundheitspolizei und des öffentlichen Gesundheitswesens einen Gemeindearzt zu bestellen. Es wurde mit Frau Dr. Rosa Maria Ernst ein Rahmenvertrag zur Erbringung der gemeindeärztlichen Tätigkeiten abgeschlossen.

Resolution „Gentechnikfreie Gemeinde“ und Verzichtserklärung

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. unterstützt die Initiative des Steirischen Vulkanlandes und beschließt die Resolution „Gentechnikfreie Gemeinde“ und Verzichtserklärung.

Genehmigung zur Benützung des Ziegenbergweges für verkehrsfremde Zwecke

Aufgrund des Ansuchens des Hobby-ESV Ziegenberg wurde die Genehmigung erteilt, den Ziegenbergweg von der Höhe des Anwesens Kapfensteiner bis auf Höhe des Anwesens Posch am 16.07.2005 (bei Schlechtwetter am 23.07.2005) von 7.00 bis 17.00 Uhr für verkehrsfremde Zwecke (Straßenturnier im Asphalt-schießen) zu benutzen.

Bestellung eines Tourismusausschusses

Zu Mitgliedern des Tourismusausschusses wurden folgende Gemeinderäte bestellt:

GR Ing. Josef Buchgraber, GR Alois Flechl, GR Anton Freissmuth, GR Bernd Wenzel

Grundstücksverkauf Bauplatz Nr. 2686/1, KG Ottendorf

Der Bauplatz Nr. 2686/1, KG Ottendorf, in der Größe von 1.554 m² wird an Bauwerber zum Preis von EUR 13,81 je m² mit der Auf-

lage verkauft, dass binnen drei Jahren der Rohbau eines Wohnhauses auf diesem Bauplatz errichtet sein muss.

Vergabe von Mischgutlieferung und Einbau auf Gemeindestraßen

Nach Durchführung einer Ausschreibung wurden die Lieferung und der Einbau von Mischgut für verschiedene Asphaltierungen von Gemeindestraßen im Jahr 2005 an den Bestbieter Fa. Mandlbauer mit einer Auftrags-summe von EUR 56.500,92 vergeben.

Baubeginn für 8 neue Mietkaufwohnungen in Ottendorf

Im Sommer dieses Jahres wird von der ÖWG mit dem Bau von 8 neuen Mietkaufwohnungen beim zweiten Bauabschnitt der „Rossgrabensiedlung“ begonnen. Bezugsfertig Sommer 2006. Die Gemeinde Ottendorf übernimmt für zwei Wohnungen die Ausfallhaftung für den Erstbezug.

Änderung der Förderungsrichtlinien für Solarförderungen

Nach einer Anhebung der Förderungshöhen der Solarförderung durch das Land Steiermark wurden auch die Förderungssätze der Gemeinde angepasst. (Näheres im Blattinneren)

Änderung der Förderungsrichtlinien für Biomasseheizungen

Zusätzlich zu dem schon bestehenden Förderungsangebot für Biomassezentralheizungen werden ab 1. April 2005 von der Gemeinde Ottendorf gefördert. (Näheres im Blattinneren)

Kostenlose Rechtsberatung für GemeindebürgerInnen

Ab August 2005 wird Frau Mag. Marion Egger einmal pro Monat eine Rechtsberatung für alle Rechtsbereiche für die GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt anbieten. Dabei handelt es sich um eine Erstberatung in einfachen Angelegenheiten. Die Kosten von Frau Mag. Egger werden von der Gemeinde Ottendorf getragen. Die genauen Termine werden in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Stellen-ausschreibung

Der Sozialhilfeverband Fürstenfeld schreibt die **Lehrstelle** für einen/eine

Koch/Köchin

im Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof, 8280 Fürstenfeld, Klostergasse 4, aus.

Die Bewerbungen sind unter Anschluss eines handgeschriebenen Lebenslaufes und einer Kopie des Abschlusszeugnisses bis spätestens Montag, 25. Juli 2005 im Büro des Heimleiters – Herrn Johann Fuchs, Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof (Tel. 03382/54228) einzubringen.

Kleinanzeigen:

Haushaltshilfe gesucht!

Hilfe für Haushalt für ca. 3 Stunden täglich (vormittags) in Ottendorf gesucht.

Anfragen: Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507

Bürgerservice

Mitglieder in den Verwaltungs- und Fachausschüssen sowie Referenten der Gemeinde Ottendorf a.d.R.

Prüfungsausschuss:

Obmann GR Engelbert Kremshofer
Obmann-Stv. GR Franz Steiner
Schriftführer GR Hermann Manhart
GR Alois Flechl
GR Thomas Mittendrein

Bauausschuss:

Obmann Bgm. Josef Haberl
Obmann-Stv. Vizebgm. Ewald Deimel
Schriftführer GK Josef Schiefer
OV Josef Maier
GR Ing. Josef Buchgraber
GR Bernd Wenzel

Umweltausschuss:

Obmann OV Josef Maier
Obmann-Stv. GR Bernd Wenzel
Schriftführer GR Herbert Weiss
GR Ing. Josef Buchgraber
GR Anton Freissmuth

Kultur- und Sportausschuss:

Obmann GR Alois Flechl
Obmann-Stv. GR Hermann Manhart
Schriftführer GR Thomas Mittendrein
Vizebgm. Ewald Deimel
GR Franz Steiner
Ewald Auner und Herbert Maierhofer
(werden als beratende Mitglieder
beigezogen)

Tourismusausschuss:

Obmann GR Bernd Wenzel
Obmann-Stv. GR Anton Freissmuth
Schriftführer GR Alois Flechl
GR Ing. Josef Buchgraber

Schulausschuss Volksschule

Ottendorf:

Bürgermeister Josef Haberl
(Stellvertreter: Gemeinderat Alois
Flechl)
Vizebürgermeister Ewald Deimel
(Stellvertreter: Hermann Manhart)
Gemeindekassier Josef Schiefer
(Stellvertreter: Anton Freissmuth)

Vertreter im Schulausschuss VS u. HS Ilz:

Gemeinderat Ing. Josef Buchgraber
(Stellvertreter: Ortsvorsteher Josef
Maier)

Vertreter im Schulausschuss Polytechnische Schule Fürstenfeld:

Bürgermeister Josef Haberl
(Stellvertreter: Vizebürgermeister
Ewald Deimel)

Bestellung von Referenten

Zur Vorbereitung der
Entscheidungen des
Gemeinderates wurden folgende
Referenten bestellt:

Zivilschutzreferent:

Gemeinderat Franz Steiner
(Stellvertreter: GR Alois Flechl)

Familien- und Gesundheitsreferent:

Vizebürgermeister Ewald Deimel
(Stellvertreter: GR Hermann
Hohensinner)

Jugendreferent:

Gemeinderat Thomas Mittendrein

Seniorenreferent:

Gemeinderat Herbert Lorensen

Wahl von Vertretern in Gemeindeverbände

Als Vertreter der Gemeinde
Ottendorf an der Rittschein in die
verschiedenen Gemeindeverbände
wurden entsandt:

Sozialhilfverband Fürstenfeld:

Bürgermeister Josef Haberl
(Stellvertreter Vizebürgermeister
Ewald Deimel)

Gemeindeentwicklungsverband Fürstenfeld – Soziale Dienste:

Bürgermeister Josef Haberl
(Stellvertreter Vizebürgermeister
Ewald Deimel)

Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld:

Gemeinderat Herbert Weiss
(Stellvertreter Ortsvorsteher Josef
Maier)

Wasserverband „Grenzland Südost“:

Bürgermeister Josef Haberl
(Stellvertreter Vizebürgermeister
Ewald Deimel)

Wasserverband „Oberes Rittscheintal“:

Bürgermeister Josef Haberl
Vizebürgermeister Ewald Deimel
Gemeinderat Alois Flechl
Gemeinderat Hermann Hohensinner

Regionaler Planungsbeirat Fürstenfeld:

Bürgermeister Josef Haberl
(Stellvertreter Vizebürgermeister
Ewald Deimel)

„Garten-Thermenland Oststeiermark“:

Bürgermeister Josef Haberl
(Stellvertreter Vizebürgermeister
Ewald Deimel)

Noch aktueller geht's nur auf www.ottendorf.com

**Kostenlose
Rechtsberatung in
einfachen
Angelegenheiten
als neues BürgerInnenservice
der Gemeinde Ottendorf**

Ab August 2005 findet jeweils am zweiten Freitag im Monat in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen im Rahmen des Bürgerservice der Gemeinde statt. Erstmals am **12. August 2005** wird diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten von Frau Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin, angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- ✓ Familienrecht
- ✓ Erbrecht
- ✓ Nachbarschaftsrecht
- ✓ Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- ✓ Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- ✓ Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

Weitere kostenlose Rechtsberatungsmöglichkeiten:

Bezirksgericht Fürstenfeld
jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr.

Bei Notar Dr. Walter Huber in
Fürstenfeld jederzeit nach
Terminvereinbarung.

**Kostenlose Restmüll-
säcke für pflegebe-
dürftige Personen**

Die Gemeinde Ottendorf stellt allen pflegebedürftigen Personen zur Entsorgung ihrer Windeln pro Müllabfuhrintervall (6-wöchentlich) einen Restmüllsack **kostenlos** zur Verfügung. Diese Restmüllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Förderung für Solaranlagen

Mit 1. April 2005 wurde die **Direktförderung des Landes Steiermark für Solaranlagen angehoben.**

Für jede neu installierte Solaranlage kann ein Zuschuss in Form eines Sockelbetrages von EUR 300,— und EUR 50,— je m² Kollektorfläche gewährt werden.

Bei Einfamilienhäusern müssen mindestens 5 m² Kollektorfläche installiert werden. Im Falle einer Heizungseinbindung (teilsolare Raumheizung) erhöht sich bei einer Anlage mit mindestens 15 m² Kollektorfläche der Sockelbetrag auf EUR 500,—.

Aus diesem Anlass wurden die Förderungsrichtlinien seitens der Gemeinde Ottendorf überarbeitet und ab 01.04.2005 wie folgt festgelegt:

Für Warmwasserbereitung pro Anlage	
pro m ² Kollektorfläche	EUR 25,00
maximal	EUR 250,00
Bei Heizungseinbindung	
Mindestkollektorfläche 15 m ²	EUR 375,00
Für Photovoltaikanlagen	
pro m ²	EUR 25,00
maximal	EUR 250,00

Förderung für Biomassekleinanlagen

Neben den bereits bestehenden Förderungen für den Einbau von Biomassezentralheizungsanlagen, gewährt die Gemeinde Ottendorf ab 01.04.2005 nunmehr zusätzliche Förderungen für Pelletskaminöfen und Kachelöfen.

Förderungsrichtlinien:

1. Händisch beschickte Biomassezentralheizungen
(Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher)

Förderungshöhe je Anlage bei Wohnhausneubauten	EUR 250,—
je Anlage bei erstmaliger Umstellung	EUR 450,—
2. Automatisch beschickte Biomassezentralheizungen
(Hackschnitzel- Pelletsfeuerungen)

Förderungshöhe je Anlage bei Wohnhausneubauten	EUR 350,—
je Anlage bei erstmaliger Umstellung	EUR 650,—
3. Pelletskaminöfen je Ofen, wenn mehr als ein
Wohnraum beheizt wird

	EUR 50,—
--	----------
4. Kachelöfen

je Anlage, wenn Förderung nach den Landesförderungsrichtlinien gewährt wird	EUR 100,—
---	-----------

Privatzimmer- förderaktion

Um das Angebot an qualitativ hochwertigen Privatzimmern zu verbessern, beschloss die Gemeinde Ottendorf ein Förderprogramm für die Errichtung von privaten Gästezimmern.



Ab 1. Jänner 2005 erhalten Zimmervermieter in der Gemeinde Ottendorf für die Schaffung von Privatzimmern oder Ferienwohnungen eine Förderung von EUR 1.000,— pro Zimmer oder Wohnung.

Nähere Informationen, Förderungsrichtlinien usw. erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.ottendorf.com.

Pflegegeld

Das Pflegegeld ist eine **zweckgebundene (Zuschuss-) Leistung** des Bundes oder des Landes, die ausschließlich zur **pauschalieren Abdeckung von pflegebedingten Mehraufwendungen** im Zusammenhang mit der Pflege- und Betreuung bestimmt ist und daher auch grundsätzlich keinen Einkommensbestandteil darstellt.

Es soll den Pflege- und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen von EUR 148,30 bis EUR 1.562,10 monatlich gewährt.

Das Pflegegeld wird zwölfmal im Jahr ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommensteuer.

Einkommen und Vermögen sind dabei ebenso ohne Bedeutung wie die Ursache der Pflegebedürftigkeit.

Pflegegeld wird nur gewährt, wenn Sie einen Antrag einbringen.

PensionsbezieherInnen, bringen ihren Antrag auf Bundespflegegeld beim zuständigen Pensionsversicherungsträger ein.

Beziehen Sie keine eigene Pension, bringen Sie den Antrag auf Landespflegegeld über Ihre Wohnsitzgemeinde bei der Rechtsabteilung 9 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, 8010 Graz, Hofgasse 12, ein.

Antragsformulare für alle Pensionsversicherungsanstalten sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Ottendorf an der Rittschein Bau 6

Wohnbau

8 geförderte Mietkaufwohnungen

- 2-4 Zimmer, auch Maisonettewohnungen
- mit Terrasse und Hausgarten oder Balkon
- Fertigstellung Mitte 2006
- wohnbeihilfenfähig
- Carport

Anfragen: Gemeinde Ottendorf ☎ 03114/2507 oder

**Baubeginn:
Sommer 2005**



www.oewg.at ☎ 0316/8055-530

Vorübergehende Verkehrsbeschränkung am Ziegenbergweg

Am **16.07.2005** (bei Schlechtwetter am 23.07.2005) veranstaltet der Hobby-Eisschützenvereins Ziegenberg ein Straßenturnier im Asphalt-schießen am Ziegenbergweg von der Höhe des Anwesens Kapfensteiner bis auf Höhe des Anwesens Posch.

Aus diesem Anlass wird der Ziegenbergweg in diesem Bereich vorübergehend verkehrsbeschränkt und ein **Fahrverbot (in beiden Richtungen)** von der BH Fürstenfeld verordnet. Eine Umleitung für den Straßenverkehr über den Ziegenreitweg, über den Kögerlweg und über den Dornleitenweg wird für die Dauer der Sperre errichtet.

Fischerprüfung

Die nächste Fischerprüfung findet am 7. Oktober 2005 in der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld statt. Anmeldeschluss ist der 1. September 2005 in der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld (Bürgeramt); Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldenachweis und 1 Foto
Kosten für die Anmeldung EUR 50., Nähere Auskünfte erhalten Sie im Bürgeramt der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld (Tel. 03382-5025-305).



www.ottendorf.com

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Aus dem Vereinsleben

Union Tennisverein Ottendorf

Der Sommer ist da und somit ist der Spielbetrieb auf dem Tennisplatz voll im Gange. Erfreulicherweise konnten wir auch wieder mehrere neue Mitglieder für diesen schönen Sport dazugewinnen. Einigen fleißigen Händen ist es zu verdanken, dass wir endlich unser altes Flutlicht gegen ein Neues ausgetauscht haben. Weiters werden gleich zu Beginn der Sommerferien wieder Tenniskurse für Kinder und Erwachsene angeboten, wobei für Mitglieder 50% der Kurskosten vom Verein übernommen werden. Nähere Informationen

betreffend Tenniskurs gibt es am **Freitag, dem 8. Juli 2005 um 18.00 Uhr** am Tennisplatz in Ottendorf. Natürlich gibt es auch heuer wieder unser traditionelles „Woazbrotn“ beim Huber Franz in Walkersdorf und zwar am **Freitag, dem 29. Juli 2005, Beginn um 19.00 Uhr – erstmals mit Livemusik!** Es spielt für Sie Herr Lorensen Josef. Der Tennisverein Ottendorf freut sich auf Ihr Kommen und wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Elfriede Lammer Schriftführer

Vorbereitung-Tenniskurse

Freitag, 8. Juli 2005 um 18.00 Uhr am Tennisplatz Ottendorf

„Woazbrotn“

Freitag, 29.07.2005 ab 19.00 beim Huber Franz in Walkersdorf mit Livemusik (Lorensen Josef)

Tennis-Vergleichskämpfe

20.08.2005 gegen Nestelbach in Nestelbach

10.09.2005 gegen Neudorf in Ottendorf

Theatergruppe Ottendorf

In der Sommerpause nützten wir - die Theatergruppe Ottendorf - die Zeit für einen gemütlichen Ausflug. Am 18. Juni 2005 führte uns unsere Reise in den wilden Westen und zwar nach Wöllersdorf in die Westernstadt „No-Name-City“. Für ein paar Stunden ließen wir uns von den Bräuchen der Indianer und vom Flair des wilden Westen berieseln. Nach einem kräftigen Mittagessen – natürlich auch mit Bohneneintopf und Kartoffel – setzten wir unsere Reise fort. Das nächste Ziel war der „Ramswirt“ in Gloggnitz am Wechsel.

Dort bewunderten wir den mit 1.650 kg schwersten Fleckviehzuchtstier der Welt. Zum Abschluss kehrten wir noch in eine Buschenschenke in Leitersdorfberg ein, wo wir diesen gemütlichen Tag ausklingen ließen.

Elfriede Lammer Schriftführer





KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.vze.com kulturkreis.ottendorf@aon.at

Mit dem Musical „Anatevka“ wurde die Erfolgsserie des Kulturkreises Ottendorf fortgesetzt. Über 30 SängernInnen und an die 20 Musiker wirkten beim Musical von Jerry Bock und Joseph Stein mit. Unter der musikalischen Leitung von Herbert Maierhofer vollbrachten die Solisten Bernhard Mayer, Andrea Wagner, Christina Egger, Christian Lafer, Bettina Pusswald, Christian Flechl, Daniela Stocker, Robert Saurug, Dieter und Florian Maderbacher, Regina Wurm und Waltraud Barones eine Meisterleistung. Mit Daniela Teuschler, Matthias Maierhofer, Verena Barones, Katharina und Elisabeth Maierhofer wächst eine junge Generation von Sängern und Darstellern heran, die bereits hervorragende Leistungen geboten haben. Beachtlich war, dass die Ottendorfer Mu-



siker Stefan Maninger, Gerald Mandl, Irene Fritz, Harald Maierhofer, Sigrid Zotter, Bernhard Posch, Christopher Koller, Dieter Maderbacher, Wolfgang Schröck, Markus Flechl und Thomas Hohensinner in dem international besetzten Orches-

ter (Ungarn, Schweiz, Taiwan) musikalisch ausgezeichnet bestehen konnten. Das Publikum honorierte sämtliche Vorstellungen mit viel Applaus. Beeindruckend waren die Bühnenbilder von Hr. Gerhard Auner. Für die Inszenierung und für die Choreografie leistete Birgit Brunner wieder Hervorragendes.

Der „Ottendorfer Kulturfrühling“ lockte heuer mit den Theatervorstellungen, den Konzerten der Trachtenmusikkapelle und den Musicalaufführungen des Kulturkreises an die 3000 Besucher in die Kultursporthalle Ottendorf.

Ich darf hier wieder die Gelegenheit nützen und mich im Namen des Kulturkreises vor allem bei der Gemeinde Ottendorf, sowie bei allen Sponsoren und Förderern recht herzlich zu bedanken, denn ohne deren Unterstützung könnten wir unsere Projekte nicht in dieser Form präsentieren.

Engelbert Lafer

(Obmann)

ÖKB Ottendorf



Der Ortsverband des ÖKB Ottendorf berichtet:

Unser Familien-Frühschoppen am Pfingstsonntag war wieder sehr gut besucht und wir möchten uns für Ihren Besuch herzlich bedanken.

Für unsere Kameraden und Mitarbeiter, Damen und Herren, die mit ihrem großen Einsatz erst ein Fest ermöglichen, wurde ein „Danke schön Treffen“ veranstaltet. Allen Eingeladenen wurde ein frohes Beisammensein mit Speis und Trank geboten, als Würdigung und Dank für ihre Mitarbeit.

Als Voranzeige für alle Kameraden bitte ich den Samstag, den 9. Juli vorzumerken. Am Samstag, den 9. Juli am Nachmittag ab 15 Uhr feiert der Ortsverband Ilz sein 130-jähriges Bestandsjubiläum mit Fahnenweihe. Die Veranstaltung findet im Feuerwehrhaus (als Festhalle) statt.

Da wir ein sehr gutes Verhältnis zu unseren Ilzer Kameraden haben, bitte ich um zahlreiches Mitkommen. Kein langes Marschieren, wir treffen uns um 15.30 Uhr wie immer beim Baum (Knittelfelder).

Als zweites Ausrücken ist das Steirisch – Burgenländische Landestreffen mit 100-jährigem Gründungsfest des ÖKB Söchau am Samstag, den 3. September 2005 um 18 Uhr oder am Sonntag, den 4. September 2005 um 8 Uhr angesagt.

Auch mit Söchau haben wir gute Verbindungen, bei unserem Frühschoppen waren sie mit 20 Männern und Frauen vertreten.

Der Festobmann: Fritz Kainrath
Der Obmann: Franz Knittelfelder



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865 Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/7722 E-mail: tmko@aon.at http://members.aon.at/tmko

Vorspielabend

Mehr als 40 Jungmusikerinnen und Jungmusiker spielten beim Vorspielabend im Musikheim und hatten dabei Gelegenheit ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. Im abwechslungsreichen Programm war neben den verschiedensten Instrumenten und Ensembles erstmals auch ein Streichquartett zu hören. Zum Abschluss spielte unser Jugendblasorchester 3 Stücke, die von Irene Fritz einstudiert und dirigiert wurden. Die jungen Künstler ernteten viel Applaus von den zahlreich erschienenen Besuchern für ihre ausgezeichneten Darbietungen. Als Belohnung für die Anstrengung wurden alle zum Abschluss zu einem Eis eingeladen.

Falls Ihr Kind ein Instrument erlernen möchte melden Sie sich bitte bei Kapellmeister Herbert Maierhofer oder Obmann Alois Flechl.

Bernhard Posch
Obmann Stv.



Leistungsabzeichen

Am 25. Juni fand heuer das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Ilz statt.

Das Junior Abzeichen absolvierten David Lueger, Marielena Maierhofer und Matthias Maierhofer, alle drei mit ausgezeichnetem Erfolg.

In Bronze erreichte Philip Unger einen ausgezeichneten Erfolg, Verena Barones und Melanie Maurer einen sehr guten Erfolg und Lisa Koller einen guten Erfolg.

In Silber absolvierte Karina Maierhofer und die theoretische Prüfung in Gold absolvierte Alexandra Koller mit sehr gutem Erfolg.

Vorschau für die nächsten Monate

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ist heuer wieder Veranstalter des regionalen Rittscheintalmusikertreffens. Dieses findet statt am

Sa., 03. September – Rittscheintalmusikertreffen mit „Die Lauser“ und

So., 04. September – ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit „Die Edlseer“.



Alois Flechl, Obmann

Sparverein Reblaus

Sehr gut besucht war wieder das traditionelle Grillfest des Sparvereins zur Reblaus beim Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg. Auf diesem Wege bedankt sich der Sparverein herzlichst bei allen Besuchern.



Union Sportverein Ottendorf

Nachwuchsfußballer gesucht!!

Ein großer Erfolg war in diesem Jahr das Sommerfest mit der international bekannten Gruppe „Steirerbluat“. Neben dem „steirischen Elvis“ sorgte auch DJ Maxx King für eine tolle Stimmung im separaten Partyzelt bis in die Morgenstunden. Die zahlreichen Besucher machten das Sommerfest zu einem tollen Erfolg.

Unser traditionelles **Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften** findet am **13. August** am Fußballplatz in Ottendorf statt. Für das Turnier können Sie sich bereits unter Tel.Nr. 0676/889 448170 anmelden. Danach findet ein Evergreenabend mit Live-Musik statt.



Auch in diesem Jahr kann der gesamte Verein wieder stolz auf seine Mannschaften sein. Die Kampfmannschaft unter Trainer Leo Egger konnte mit seinen Spielern wieder lange Zeit um den Titel mitspielen, im Endeffekt wurde es dann der 4. Platz. Besonders gut hat der Einbau einiger U17-Spieler funktioniert. Einige Spieler rücken nun bereits als fixer Bestandteil in den Kader der Kampfmannschaft auf, weiters wird es die eine oder andere Verstärkung noch geben. Man kann also sicherlich annehmen, dass wir auch in der kommenden Saison wieder eine starke Mannschaft haben werden, die im Kampf um den Titel ein gehöriges Wort mitreden wird.

Auch alle unsere **Nachwuchsmannschaften** spielten wieder eine starke Saison. Der arbeitsintensive Einsatz aller Trainer in unzähligen Stunden und Kilometern machte sich wieder bezahlt. Ich danke all meinen Trainerkollegen (Manfred Kahr, Karl Gosch, Kurt Hirman, Gerhard Auner und Hannes Ponstingl) für deren Engagement und unentgeltliche Arbeit für unseren Nachwuchs.

Immerhin konnten wir **2 Vize-Meistertitel** feiern. Die U17, in den letzten Jahren Serienmeister) konnte wie in den letzten Jahren um den Meistertitel mitspielen und erreichte den hervorragenden 2. Platz.

Nach anfänglichen Niederlagen konnte die U14 einige Siege einfahren besiegte darunter den Meister Bad Blumau eindrucksvoll und erreichte schlussendlich Rang 5.

Die U10 (letztes Jahr Meister in der U8) spielte wieder um den Titel mit, musste sich aber im letzten Spiel gegen den unmittelbaren Konkurrenten Eichkögl geschlagen geben und wurde somit ebenfalls Vizemeister.

In der kommenden Saison wird es neben der Kampfmannschaft erstmals vier(!) Nachwuchsmannschaften (U10, U12, U15 und U18) geben. **Wir suchen deshalb fußballbegeisterte Nachwuchskicker**, die gerne in einem Verein spielen würden. Falls ihr Kind Interesse hat, melden sie sich bitte unter

0664/ 422 48 16.

*Einen erholsamen und sonnigen
Sommer wünscht Euch*

Thomas Lorensen
Jugendleiter
www.sv-ottendorf.at

Steiermärkische Berg- und Natur- wacht

Zur Unterstützung der Behörden bei der Vollziehung landesgesetzlicher Vorschriften des Natur- und Landschaftsschutzes wurde die „Steiermärkische Berg- und Naturwacht“ als Körperschaft öffentlichen Rechtes eingerichtet.

Die Aufgaben der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht sind:

- in der Bevölkerung das Verständnis für die Notwendigkeit des Schutzes der Natur und der Pflege der Landschaft durch Aufklärung zu wecken;
- die Natur als Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädigenden Eingriffen zu schützen;
- die Einhaltung aller Gebote und Verbote auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zum Schutze der Natur zu überwachen;
- die Landes- und Gemeindebehörden in allen Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes, der Pflege und Gestaltung der Landschaft sowie der Heimatpflege zu unterstützen;
- geeignete Personen mit den Rechten und Pflichten eines Berg- und Naturwächters und den einschlägigen Rechtsvorschriften und Fachkenntnissen vertraut zu machen, bei den Bezirksverwaltungsbehörden ihre Bestellung zum Berg- und Naturwächter zu beantragen und für ihre Fortbildung zu sorgen.

Das Gemeindegebiet Ottendorf gehört zum Einsatzgebiet der Ortseinsatzstelle Ilz und wird von Berg- und Naturwächter der Gemeinde Ottendorf betreut.

Für diese wichtigen Aufgaben haben die umfangreiche Ausbildung absolviert und wurden zum Berg- und Naturwächter bestellt:

Bauer Franz, Deimel August, Hohensinner Hermann, Kober Vinzenz, Kraft Johann, Maier Josef, Seidnitzer Josef, Tlapak Gerhard
Die Ausbildung zum Berg- und Naturwächter begonnen hat Herr Kurt Cugowski.

Die Berg- und Naturwächter sehen als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, durch Aufklärung das Verständnis der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für die Notwendigkeit des Schutzes der Natur und der Pflege der Landschaft zu wecken. Helfen auch Sie mit, unsere Umwelt lebenswert zu erhalten!



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Grillfest am Florianisonntag

Beim mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf am Florianisonntag konnten auch heuer bei schönstem Wetter wieder zahlreiche Gäste aus dem gesamten Gemeindegebiet begrüßt werden.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

OBI Hans-Jörg Wagner



Fettexplosion mit nur einem Liter brennendem Öl und nur einem Liter Wasser.

Am frühen Nachmittag wurde der richtige Umgang mit einer Löschdecke bei brennenden Personen vorgeführt und Interessierte hatten die Möglichkeit es gleich selbst auszuprobieren. Als Höhepunkt der Vorführung wurde die bekannte Fettexplosion demonstriert und man konnte wieder mal sehen, wie man es bei einem Fettbrand nicht machen sollte.



EIN HERZ FÜR DEN SPORT

2005 – Jahr des Radsports

Die Steiermark wird gerne als „Land des Radsports“ bezeichnet. Zu Recht, besitzt sie doch mit der Alpentour die längste durchgehend beschilderte Mountainbikestrecke der Welt. Aber auch die Radwege entlang der großen Flüsse sind gerade für Radausflüge mit der ganzen Familie hervorragend geeignet. Heuer ist die Steiermark wieder Austragungsort zahlreicher Top-Veranstaltungen: neben spektakulären Mountainbike-Weltcupbewerben und Radmarathons finden viele Rennen, allen voran das mittlerweile 22. Altstadt Kriterium in der Grazer Innenstadt mit Stars wie Lance Armstrong und Jan Ullrich, auf steirischem Boden statt.

www.jahr-des-radsports.at



Info unter:
www.schuetzenhoefer.steiermark.at



Terminvorschau für den Sommer:

**Samstag, 30. Juli:
Fest in der Festhalle mit
Six up**



30. Juli 21:30



Vorverkauf € 3,-
Abendkasse € 5,-

Festhalle Ottendorf
Ausweiskontrolle



Meine Zukunftsvorsorge
Raiffeisen-Wertpapierfonds

Fischerverein Ottendorf an der Rittschein

Josef Liendl Gedenkfi- schen

Am 14. Mai 2005 veranstaltete der Fischerverein das Josef Liendl Gedenkfi-
schen beim Vereinstich in Bärn-
bach. Dabei konnte man 29 Fischer
und zahlreiche Zuseher begrüßen.
Der Fischerverein bedankt sich bei
allen Sponsoren für die gespende-
ten Preise auf das Herzlichste.
Weiters bedankt sich der Fischerver-
ein bei Johann Lipp /Pub 2, der für
den Fischerverein 8 Biertischgarni-
turen gesponsert hat recht herzlich.

Weitere Termine für 2005 des Vereines sind:

23. Juli. Hege-Essenfischen intern,
2 Gruppen, Beginn 14 Uhr

06. August. Kinderfischen - Auslo-
sung ab 13 Uhr, Beginn 14 Uhr, An-
meldungen bis spätestens 24. Juli
2005 beim Obmann Hermann Ho-
hensinner jun. Tel: 0664/804446129

13. August. Internes Hege- Duo Fi-
schen - Er und Sie, Auslosung ab
13 Uhr, Beginn 14 Uhr

10. September. Hege - Essenfischen
gegen anderen Verein, Auslosung
ab 12 Uhr, Beginn 13 Uhr

18. September. Hegefischen gegen
anderen Verein, Auslosung ab 12
Uhr, Beginn 13 Uhr

08. Oktober. Abschlussfischen des
Vereines, Auslosung ab 12 Uhr, Be-
ginn 13 Uhr

Neu: Jeden Donnerstag ab 1. Mai bis 30. Septem- ber 3 Euro Setzer

immer mit Beginn um 15:30 Uhr. Bei
diesem Fischen können auch Nicht-
mitglieder teilnehmen.

Auslosung immer eine halbe Stun-
de vor Beginn des Fischen

Kinder- und Jugendfi- schen am 6. August 2005

Der Fischerverein veranstaltet am
Samstag dem 6. August 2005 ein
Kinder- und Jugendfischen. Auslo-
sung ab 13 Uhr, Beginn 14 Uhr.

Bei diesem Fischen wird den Kin-
dern und Jugendlichen unter fachli-
cher Betreuung in der Praxis der
richtige Umgang mit der Angel, Kes-
cher, Köder sowie mit dem Lebe-
wesen Fisch kostenlos vermittelt.

Aus organisatorischen Gründen bit-
ten wir um Anmeldung für diesen
kostenlosen Einführungskurs bis
spätestens Sonntag dem 24. Juli bei
Obmann Hermann Hohensinner
Jun. unter der Tel: 0664/804446129

Vereinsmeisterschaft

Am Samstag dem 18. Juni 2005 ging
die Vereinsmeisterschaft des Verei-

nes über die Runden. Dabei konnte
der Obmann Hohensinner Hermann
jun. 30 Fischer und zahlreiche Zu-
seher begrüßen. Teilnahmeberech-
tigt waren dabei nur die Mitglieder
des Vereines.

Gefischt wurden zwei mal zwei Stun-
den. Nach vier Stunden Angelzeit
konnte der Vereinsmeister ermittelt
werden. Die ersten drei wurden mit
Medaillen und Urkunden ausge-
zeichnet.

Der neue Vereinsmeister heißt Schadler Johann.

1. **Schadler Johann**
(Vereinsmeister 2005)
2. **Gmeindl Mario**
(Vizemeister 2005)
3. **Hohensinner Hermann sen.**
(Bronze, Ihm fehlten auf dem
Vizemeister nur 35 dag.)



„Petri Heil“

*Der Obmann
Hohensinner Hermann jun.
Der Schriftführer
Kraft Johann*

Fliegerparty

AM SONNTAG, DEN 17. JULI 2005 AM HÜGELE
(KRENNACHBERG-SCHÖLLAUF)

FRÜHSCHOPPEN ab 10.00 Uhr. Motorflüge, Tandemflüge, Flugeinlagen.

Am Samstag, den 16. Juli 2005 um 19.00 Uhr **RED BULL** Party. (Verleiht Flügel).
Abend- und Abenteuerflüge. **Piloten ist nix verboten!!**



Bauernbund Ottendorf

Ausflug

Der Bauernbund Ottendorf veranstaltet einen Ausflug. Am Samstag, dem **23. Juli** findet eine Lehrfahrt ins Burgenland statt. Besichtigt wird das Technologiezentrum in Güssing. Dort sieht man wie aus einer Biogasanlage und einem Biomassekraftwerk neben der Fernwärme auch noch Strom erzeugt wird. Weiter geht es nach Heiligenbrunn, wo in einem gemütlichen Buschenschank der Tag ausklingt. Es wird ein Halbtagesausflug sein, sodass wir um 13 Uhr in Ottendorf abfahren. Bitte meldet euch rechtzeitig an.

Sonnenblumenanbau

Auch heuer findet wieder eine Sonnenblumenkerne-Aktion statt. Wer Getreide angebaut hat und eine Gründüngung danach einsäen möchte, kann dies mit Sonnenblumenkernen, die gratis vom Bauernbund zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung für den Ausflug und für Sonnenblumenanbau bei Schwarz Wolfgang 03385/7445 oder 0664/5104397

Auch „runde“ Geburtstage gab es beim Bauernbund Ottendorf.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich zum

50er Tauterer Johann,
Breitenbach

60er Wunderl Vinzenz,
Ziegenberg

70er Schaller Johann,
Breitenbach

80er Hebenstreit Erna,
Ottendorf

Wolfgang Schwarz

Aktuell und Allerlei

Frau Dr. Rosa Maria Ernst als Gemeindeärztin bestellt

Da vom Land Steiermark nach der Pensionierung von Med.-Rat Dr. Kohl kein neuer Distriktsarzt bestellt wird, hat die Gemeinde Ottendorf zur Erledigung der Aufgaben nach dem Gemeindegesetz ab 01.05.2005 Frau Dr. Rosa Maria Ernst als Gemeindeärztin bestellt.

In dieser Funktion obliegen ihr insbesondere die Durchführung von Totenbeschauen, schulärztlicher Dienst, Beratung der Gemeinde in Gemeindegesundheitsangelegenheiten und Angelegenheiten des Umweltschutzes bis hin zur Teilnahme an Gemeinderatssitzungen,

wenn es um Agenden der Gemeinde als öffentliche Gesundheitspolizei geht.



Heike Manhart bei Fußballmeisterschaft in Bayern

Eine Mädchenauswahl des Steirischen Fußballverbandes wurde als Gastmannschaft nach Deutschland zur Bayrischen U14 Meisterschaft geladen.

Nach drei Spieltagen und Siegen über die Schwaben und Franken, konnten sich die steirischen Mäd-

chen im Finalspiel gegen Oberbayern durchsetzen und den Turniersieg nach Österreich mitnehmen.

Unter den Mädchen die aus der ganzen Steiermark kommen, war auch unsere Heike Manhart aus Ottendorf dabei.

Herzliche Gratulation!



Was erhält uns gesund?

Tag für Tag sind viele Menschen gesundheitsgefährdenden Einflüssen ausgesetzt – und bleiben dennoch gesund. Daher stellen wir einmal nicht die Frage nach Ursachen, die krank machen, sondern nach Faktoren, die uns gesund erhalten.

Die Gesundheit, von der hier die Rede ist, ist nicht bloß als Abwesenheit von Krankheit zu verstehen, sondern als Fähigkeit, trotz all der täglichen Ansprüche im Gleichgewicht zu bleiben, dem Leben positiv gegenüberzustehen und eigene Bedürfnisse zu befriedigen.

Eine solche Gesundheit ist an Menschen zu entdecken, die sich selbst etwas wert sind, die Geborgenheit schenken, eigenverantwortlich handeln und integriert sind.

Neben der persönlichen Lebensführung erhalten uns vor allem erfüllende Beziehungen zu anderen gesund. Mit anderen Menschen

Freude und Leid teilen, in ihnen GesprächspartnerInnen zu haben und jemanden, der zu einem steht, dies sind bedeutende Quellen für unsere Gesundheit.

In der „Gesunden Gemeinde“ lebt die Gesundheitsförderung von der Partizipation möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger, wobei unter Partizipation eher „teilhaben“ als „teilnehmen“ zu verstehen ist. Denn aktive Beteiligung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, indem das Bewusstsein gestärkt wird, einen gestaltenden Einfluss auf die eigenen Lebensbedingungen zu nehmen.

Ein wesentliches Element für den Erfolg einer „Gesunden Gemeinde“ ist ein **Arbeitskreis**, der gesundheitsfördernde Maßnahmen plant und für ihre Durchführung sorgt. Da wir unsere „Gesunde Gemeinde“ zu neuem Leben erwecken wollen,

Gesunde Gemeinde

Styria  vitalis

Gesundheit für die Steiermark!

freuen wir uns über all jene, die uns dabei unterstützen. **Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt.**

Die Idee der „Gesunden Gemeinde“ wurde 1987 von Styria vitalis geboren. Seit damals haben sich 136 Gemeinden diesem Netzwerk angeschlossen. Das sind etwa 25% der steirischen Gemeinden. Nähere Infos zur Entwicklung einer „Gesunden Gemeinde“ finden Sie unter www.styriavitalis.at (Gesunde Gemeinde-Logo anklicken).

Vizebgm. Ewald Deimel
Familien- und Gesundheitsreferent

Einladung zum Ausflug nach Ottendorf bei Marburg (Hotinja vas)

Dort wird am **Samstag, dem 27. August 2005** das **100 jährige Feuerwehrjubiläum** gefeiert.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf spielt beim Einmarsch der Feuerwehren. Nach den feierlichen Ansprachen spielt unsere Trachtenmusikkapelle einen Dämmerchoppen. Anschließend Fest mit Oberkrainermusik und einer modernen Musikkapelle.

Eintritt frei für alle Teilnehmer/innen!

Abfahrt: 13.00 Uhr Gemeindeamt Ottendorf
13.10 Uhr GH. Haberl, Walkersdorf

Preis pro Person: EUR 12,— für die Busfahrt

Anmeldungen im Gemeindeamt Ottendorf erforderlich!



Klimabündnis Tagung in Graz

Unter dem Motto „Kyoto und mehr!“ stand die Klimabündnis Tagung in Graz. VertreterInnen aus den Klimabündnisgemeinden, -schulen und -betrieben nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Derzeit sind in der Steiermark 85 Gemeinden, 33 Betriebe und 19 Schulen Partner im Klimabündnis und engagieren sich im Klimaschutz.

Landesrat Johann Seitinger betonte in seiner Rede die Wichtigkeit von Klimaschutzmaßnahmen, sowohl im technisch-innovativen Bereich, auf politischer Ebene, in der Gesetzgebung wie auch bei der Bewusstseinsbildung.

Erfreulich daher umso mehr, dass wieder 7 steirische Unternehmen sich zu aktiven Maßnahmen bekennen und die strengen Kriterien eines Klimabündnisbetriebes erfüllen konnten. Diese wurden im Rahmen der Veranstaltung von LR Seitinger

feierlich ausgezeichnet! Insgesamt sind in der Steiermark jetzt 33 Betriebe Partner im Klimabündnis.

Neben dem Einsatz erneuerbarer Energieträger und optimaler Wärmedämmung wird auch großer Wert auf den Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Fahrrädern gelegt.

Aber auch jeder Beitrag zum gerechten Handel durch die Verwendung von FairTrade Kaffee, was alle Betriebe in ihr Maßnahmenpaket aufgenommen haben, ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Ziele des Klimabündnisses.

Klimabündnisbetrieb zu sein bedeutet, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Und das haben diese Unternehmen wahrlich bewiesen. Ein Jahr intensive Betreuung, Energieerhebung und Erstellung eines Maßnahmenkataloges in den Unternehmen waren Voraussetzung für dieses Gütesiegel.



LR Seitinger mit ausgezeichneten Betrieben, Foto Smac: LR Seitinger mit dem Betrieb smac Fr. Marianne Salchinger und Hr. Sven Raters.

Bauprogramm 2005

Mit dem Ausbau des **Janoschweges** in Breitenbach wurde bereits begonnen.

Die weiteren Bauvorhaben für das heurige Jahr sind der **Neubau** der **Tiefenbachbrücke** gemeinsam mit der Gemeinde Markt Hartmannsdorf sowie die **Asphaltierungen** des **Tiefenbachweges**, des **Peinsipp-Setzweges** in Ziegenberg, des **Peintweges** in Ottendorf und des **Rosenbergweges** in Walkersdorf.



Bekämpfung von Kastanienminiermotten

Eine neue Methode zur Bekämpfung von Miniermotten wurde in der Gemeinde Ottendorf eingesetzt. Anstelle der bisherigen Spritzapplikation mittels Hebebühne wurde der Wirkstoff (Insektizid und system. Fungizid) mittels Injektion direkt in den Baumstamm eingebracht und gelangt über den Saftstrom zu den Blättern.





**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA

Bettina Manhart 8312 Ottendorf 4, Tel. 03114/2516 Handy 0664/2839897

„Sommer- geschäftszeiten“

Vom **25. Juli** bis **1. September** ist unser Salon
Dienstag – Mittwoch – Donnerstag Nachmittag
geschlossen!

Geschäftszeiten: 25. Juli bis 1. September 2005

Dienstag	8 – 13 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr
Donnerstag	8 – 13 Uhr
Freitag	8 – 18 Uhr
Samstag	7 – 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung! Tel: 03114/2516
oder Mobil: 0664/2839897

*Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und
schönen Sommer!*

10 Jahre Vorsitz im Zentralbetriebsrat (ZBR) der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB)



Franz Haberl trat 1981 in den Dienst der Sozialversicherungsanstalt der Bauern in Graz ein. Schon nach relativ kurzer Zeit

kümmerte er sich nebenbei auch um die Anliegen der Kollegenschaft und diese meinten, er solle doch Betriebsrat werden.

1990 war es dann soweit, Franz Haberl wurde Betriebsrat der SVB, Landesstelle Steiermark. Schon nach 2 Jahren übernahm er den Vorsitz im Betriebsrat. Damit verbunden war automatisch die Teilnahme an den Sitzungen des Zentralbetriebsrates in Wien, gemeinsam mit den jeweiligen Betriebsratsvorsitzenden der übrigen Bundesländer. Schon nach 3 Jahren – am 29. Mai 1995 – kam es zum Wechsel an der Spitze des ZBR – Franz Haberl wurde Vorsitzender.

Dies ist schon deshalb beachtenswert, da erstmals in der Geschichte der SVB ein „Nicht Wiener“ das höchste Amt im ZBR bekleidete. Seit dieser Zeit vertritt er die Anliegen von rund 2.200 Kolleginnen und Kollegen aus ganz Österreich gegenüber der Anstaltsleitung. Unter diese Zahl fallen auch die Beschäftigten in den 5 Sonderkrankenanstalten der SVB.

Selbstverständlich ist mit der Tätigkeit als Zentralbetriebsratsvorsitzender auch die Arbeit in der Gewerkschaft verbunden. Seit 1997 verhandelt er als Bundesvorsitzender der Christgewerkschafter für 28.000 Beschäftigte in der Sozialversicherung den Kollektivvertrag und somit auch Lohn und Gehalt entscheidend mit. Großen Wert legt Franz Haberl darauf, dass diese Funktionen allesamt ehrenamtlich sind, und dadurch höchst mögliche Objektivität gewährleistet ist.

Bürgermeister Josef Haberl gratuliert Herrn Franz Haberl zum 10-jährigen Jubiläum als Zentralbetriebsratsvorsitzender sehr herzlich.

Muttertagsfahrt

Eine besonders gemütliche Muttertagsfahrt unternahm die Ottendorfer Pensionisten am 3. Mai 2005. Die Fahrt ging über Heiligenbrunn, wo ein köstliches Mittagessen serviert wurde, zu einer urigen Buschenschenke in den Strem Bergen. Weiter ging es nach Moschendorf in die Wallfahrtskirche und den Abschluss bildete ein richtig familiäres Beisammensein in einer Buschenschenke in den Eisenberger Weinbergen. Vielen Dank an die Organisatoren Obmann Engelbert Hirmann und Herrn Weber als Kassier.

Charlotte Turek



Nordic Walking und Grillfest

Die AWG (Abwassergenossenschaft Edenberg – Dornleiten- Hochleiten) veranstaltet am Sonntag, dem **10. Juli 2005** ein **Grillfest** mit

Nordic Walking

durch das Gemeindegebiet von Ottendorf mit der professionellen Trainerin, Frau Corinna Hütter vom Fitnessstudio Maico.

Start: 9.30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Ottendorf – zwischendurch werden Entspannungsübungen durchgeführt.

Ab 11 Uhr wird zum **Grillfest** beim ehemaligen Buschenschank Hirmann in Ziegenberg eingeladen. Hier findet auch eine Verlosung von Preisen statt.

Nordic Walking ist ein höchst wirksames Ganzkörpertraining. Durch den Einsatz der Stöcke und der Oberkörpermuskulatur ist es im Unterschied zum normalen Walking um 40–50% effektiver (höhere Herzfrequenz, vermehrter Kalorienverbrauch). Gleichzeitig mit der Herz-Kreislaufausdauer werden so auch die Arm- und Rumpfmuskulatur trainiert. Der Bewegungsablauf ist sehr gelenkschonend; Nordic Walking ist daher optimal für die Gewichtsreduktion geeignet. Es hat bei regelmäßiger Ausübung zudem positive Wirkungen auf das Herz-Kreislauf- bzw. Immunsystem sowie den Bewegungsapparat und wirkt Blutdruck senkend.

Neue Dienste im Institut für Frühförderung und Familienbegleitung Familienentlastung für Familien mit behinderten Angehörigen

Können Sie, als Eltern von behinderten Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen, kaum etwas alleine ohne Kinder unternehmen, da Sie keine geeignete Betreuung für diese Zeit haben? Wir können Ihnen helfen!

Jetzt gibt es in unserem Institut den Dienst „Familienentlastung“. Eine gut ausgebildete Mitarbeiterin kommt zu Kindern und Erwachsenen mit Behinderung nach Hause und hilft ihnen bei den Alltagshandlungen und der Freizeitgestaltung. Die Eltern können inzwischen sorgenfrei etwas anderes für sich selbst tun und so wieder „Kraft tanken“.

Die Kosten für diesen Dienst werden zu 90% und im Einzelfall auch darüber hinaus vom Land Steiermark übernommen.

Mobile Sehfrühförderung und Familienbegleitung

Kinder mit Sehbehinderungen entwickeln sich anders als andere Kinder, da sie sich selbst und ihre Umwelt auch anders wahrnehmen.

Durch gezielte Frühförderung kann aber erreicht werden, dass die Kinder selbständiger werden und sie in der Folge gut mit ihrer Familie und Umwelt trotz ihrer Behinderung zurecht kommen. Dabei ist ein möglichst frühzeitiger Beginn der Förderung aus medizinischer und pädagogischer Sicht von großer Bedeutung. Die Eltern erhalten außerdem Unterstützung und Beratung in rechtlichen, finanziellen und erzieherischen Belangen.

Bei Interesse oder Fragen rufen Sie uns bitte an:

**Institut für Frühförderung, Sehfrühförderung und Familienbegleitung
Tel.: 0699/17161595**

Folge Nr.7 der Serie:

Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde.

*Nur die Liebe mag's ertragen
des Kreuzes schwere Last.
Sie drückt an manchen Tagen
und nimmt die Hoffnung fast.*

*Die Treue geht den Weg,
der Glaube gibt den Mut,
die Hand ums Kreuz ich leg
mit Christus wird alles gut.*



Vom Kreuz am Weingartenrand beim Weinhof Kainrath führt mich der Weg, der von Wiesen und Wald gesäumt ist, hinauf zum Emminger Kreuz auf den Ziegenberg. Diese Wanderung lässt mir wieder bewusst werden, wie schön unsere Heimat um diese Jahreszeit ist. Wo einst das alte Zotter-Karl-Haus stand, steht nun das neue Haus der Familie Strobl mit der Hausnummer Breitenbach 7. Ein Stück oberhalb des Hauses steht auf der anderen Straßenseite das Emminger Kreuz. Hier in unmittelbarer Nähe treffen die KG's Ottendorf, Breitenbach und Ziegenberg zusammen. Den Nachforschungen ist zu entnehmen, dass dieses Kreuz in den

Jahren 1946 oder 1947 errichtet worden ist. Der damalige Grundstücksbesitzer, Herr Karl Emminger stiftete die Christusfigur, das Holz fürs Kreuz stellte Herr Karl Zotter und die Anfertigung übernahm Herr Josef Peinsipp sen.

Die Meinungen, warum dieses Kreuz aufgestellt wurde, gehen in zwei Richtungen: Eine Erzählung schildert, dass nach der Aussöhnung wegen eines Grenzstreites dieses Kreuz errichtet wurde, die andere Geschichte handelt von einem Hagelunwetter; welches von beiden stimmt, ist meiner Meinung nach nicht so wichtig, dass hier ein Kreuz errichtet wurde, das finde ich gut.

Dreiundzwanzig Jahre später wurde das stark verwitterte Kreuz durch ein Neues ersetzt.

Anton und Maria Wallner, Josef und Maria Peinsipp finanzierten gemeinsam das neue Kreuz, welches im Sommer 1969 von Pfarrer Vinzenz Ehmann gesegnet wurde.

Dank unseres Herrn Pfarrers hat die Christusfigur vom alten Emminger Kreuz nach einer professionellen Restaurierung einen würdigen Platz in der Pfarrkirche Ottendorf bekommen.



Einen herzlichen Dank den Familien Wallner-Braun und Peinsipp-Wagner für die Pflege des Emminger-Kreuzes!
Manfred Schaller

Raiffeisenbank Ilz erzielte 2004 ein Rekordergebnis

Obmann Herbert Maier, der Vorsitzende des Aufsichtsrates Engelbert Lafer, sowie die beiden Geschäftsleiter Dir. Johann Brandl und Dir. Armin Loder, konnten bei der diesjährigen Generalversammlung der Raiffeisenbank Ilz in Nestelbach wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen und ihnen das beste Ergebnis seit Bestehen der Genossenschaft präsentieren.

Dank des perfekten Umfeldes und der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Funktionären, Geschäftsleitung und Mitarbeitern konnten in allen Geschäftssparten überdurchschnittliche Steigerungen erzielt werden.

Die Bilanzsumme wurde im Vergleich zu 2003 um 7 % auf etwa 91 Millionen Euro erhöht, das Mittelaufkommen stieg um 7,45 % auf über 115 Millionen Euro. Beträchtliche Erfolge gab es bei den Ausleihungen an Kunden, die 2004 um 12,4 % auf insgesamt 60 Millionen Euro zunahmen. Zum Vergleich dazu betrug der Landesdurchschnitt nur 4,7 %.

Neben der Präsentation von Jahresabschluss und Lagebericht stand mit der Neuwahl des Vorstandes ein wesentlicher Programmpunkt auf der Tagesordnung. Der vorgebrachte Wahlvorschlag wurde einstimmig

angenommen. Herbert Maier wurde im Anschluss vom Vorstand als Obmann bestätigt. Herbert Baronigg, Wolfgang Kern und Karl Wagner, die aus Altersgründen nicht mehr gewählt werden konnten, wurden für ihre jahrelangen Verdienste mit der Raiffeisennadel in Silber geehrt. Für die scheidenden Vorstandsmitglieder konnten mit Walter Schmid, Wolfgang Schwarz und Wolfgang Weiß drei würdige Nachfolger gewonnen werden.



*Der „alte und neue“ Obmann des Vorstandes:
Herbert Maier*



Der Vorstand wurde bei der Generalversammlung für die nächsten vier Jahre neu gewählt.

Geschäftsleitung und Ehrengäste dankten den scheidenden Funktionären für ihre Verdienste.



Mehr als 100 Mitglieder und Gäste nahmen an der Generalversammlung in Nestelbach teil.



Veranstaltungskalender 2005

Juli 2005	
So. 10. Juli	Grillfest mit Nordic Walking , Start 9.30 beim Feuerwehrhaus Ottendorf
Sa. 16. Juli	Asphaltturnier des Hobby-ESV-Ziegenberg auf der Eisanlage
So. 17. Juli	Grillfest des Hobby-ESV-Ziegenberg ab 10 Uhr auf der Eisanlage
Fr. 29. Juli	Woazbrot´n beim Huber Franz in Walkersdorf ab 19 Uhr veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf
Sa. 30. Juli	Feuerwehrfest mit „Six Up“ in der Festhalle Ottendorf
So. 31. Juli	Dorffest des ESV-Walkersdorf auf der Eisanlage

August 2005	
Sa. 13. Aug.	Kleinfeldturnier für Hobbiemannschaften am Fußballplatz Ottendorf
So. 14. Aug.	Frühschoppen des SV Ottendorf in der Festhalle
So. 21. Aug.	Helenasontag mit anschließendem Pfarrfest
Sa. 27. Aug.	Ausflug nach Ottendorf bei Marburg (Hotinja vas) zum 100-jährigen Feuerwehr- jubiläumsfest mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Sa. 27. Aug. So. 28. Aug.	Veranstaltung Tourismus- verband Ottendorf
So. 28. Aug.	Oldtimerparty ab 10 Uhr beim ehem. Buschenschank Schlacher in Ottendorf; <u>Veranstalter:</u> Oldtimerclub Schweinz

September 2005	
Sa. 3. Sept.	Rittscheintal- Musikertreffen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 4. Sep.	Frühschoppen mit den Edelseern der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 18. Sept.	Grillfest des Sparverein Knaxerrunde beim Buschenschank Egger Beginn: 10 Uhr
So. 25. Sept.	Familienwandertag der SPÖ Ottendorf, Start: von 9 – 11 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf



Oktober 2005	
So. 2. Okt.	Erntedankfest Beginn: 9 Uhr im Schulhof der Volksschule Ottendorf
Sa. 8. Okt.	Herbstkränzchen des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz im Gasthaus Haberl ab 14 Uhr

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter

www.ottendorf.com

www.ottendorf.com

November 2005	
Di. 1. Nov. Allerheiligen	Heldenehrung um 14 Uhr am Kirchplatz mit der Trachtenmusikkapelle
So. 6. Nov.	Kirchweihsonntag
So. 20. Nov.	Kammermusikonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17 Uhr
So. 27. Nov.	Seniorenachmittag der kath. Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim

Dezember 2005	
Sa. 3. Dez.	Nikolausmarkt des SV-Raiba Ottendorf in der Festhalle, Beginn: 16 Uhr
So. 11. Dez.	Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche
Sa. 24. Dez.	Heiliger Abend ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen, Christmette
26. – 31. Dez.	Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

*Herzliche Gratulation
zur Matura mit
ausgezeichnetem Erfolg*

Christa Mandl,
Ottendorf

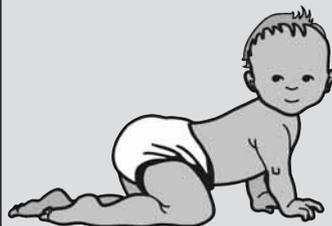
Veronika Teuschler,
Ottendorf

Stefan Saurug,
Ottendorf

Wir begrüßen sehr herzlich:

Bauer Lisa-Marie, Ziegenberg

Frank Jana, Walkersdorf



Kornschober Leonardo, Ottendorf

Pinter Marc, Walkersdorf

Purkarthofer Niklas, Ottendorf

Bücherei

Ottendorf

Öffnungszeiten:

Montags von
18.00 – 19.00 Uhr

Mittwochs von
09.30 – 10.30 Uhr

Für die Gemeindebücherei
Euer Bernd Wenzel

Familienpass des Landes Steiermark

Mit dem Familienpass haben alle Familien bzw. jeder Alleinerzieher(in) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark die Möglichkeit, neben den vielfältigen Familienförderungen auch Vergünstigungen für Freizeitaktivitäten zu erlangen. Der Familienpass ist ein Kalenderjahr gültig. Besteht weiter Anspruch wird er automatisch verlängert und zu Jahresbeginn eine neue Familienpasskarte übermittelt, d.h. es ist keine neuerliche Antragstellung notwendig.



Antragsformulare zum Familienpass sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im III. Quartal 2005

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

Juli	August	September
02. – 03. Juli Dr. Dinges	06. – 07. Aug. Dr. Dinges	03. – 04. Sep. Dr. Dinges
09. – 10. Juli Dr. Stock	13. – 14. Aug. Dr. Ernst	10. – 11. Sep. Dr. Stock
16. – 17. Juli Dr. Ernst	15. Aug. Dr. Ernst	17. – 18. Sep. Dr. Ernst
23. – 24. Juli Dr. Stock	20. – 21. Aug. Dr. Dinges	24. – 25. Sep. Dr. Dinges
30. – 31. Juli Dr. Ernst	27. – 28. Aug. Dr. Stock	

Frau Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf, ☎ 03114/2091	Frau Dr. Ernst, Ottendorf a.d.R., ☎ 03114/20844	Herr Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf, ☎ 03114/2644
--	--	---

Urlaube:

Dr. Dinges vom 11.07.2005 bis 30.07.2005

Dr. Ernst vom 23.08.2005 bis 10.09.2005

Dr. Stock vom 01.08.2005 bis 20.08.2005

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter
www.ottendorf.com ist er immer griffbereit.

Freie Tagesmutter in der Gemeinde Ottendorf



Mein Name ist Gabi Messerer. Ich lebe mit meinem Lebensgefährten Richard Kapfensteiner und unserem Sohn Felix, 5 Jahre, in Riegersburg.

Da mir das Arbeiten mit Kindern sehr viel Freude bereitet, habe ich mich vor 4 Jahren entschlossen, die Ausbildung zur Tagesmutter zu

absolvieren. Derzeit betreue ich 4 Kinder in der Gemeinde Riegersburg.

Im Sommer werden meine Familie und ich unser Wohnhaus in Ziegenberg beziehen. Somit stehe ich ab August 2005 als freie Tagesmutter in der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung.

Betreuungszeiten:
von 07.00 – 19.00 Uhr

Anfragen und Infos:

Gabi Messerer,
Tel. 0664/43 48 618
oder an das Büro

Tagesmütter Graz – Steiermark
Regionalstelle Feldbach
Tel. 03152/5809

Aus der Schule geplaudert



SCHULISCH betrachtet



Unglaublich, aber wahr – ein ganzes Schuljahr geht wieder seinem Ende entgegen. Was war das doch für eine aufregende Zeit!

Meiner Ernennung zur Direktorin unserer Schule mit 1.9.2004 folgte der „Einzug“ einer neuen Ärztin und die Wahl eines neuen Bürgermeisters. Die kurze Zeit unserer Zusammenarbeit war von freundschaftlichem Umgang und gegenseitigem Respekt geprägt und lässt viel Gutes in nächster Zukunft erwarten.

Achtzehn junge Ottendorfer und Ottendorferinnen schnupperten das erste Mal Schulluft. Sie und alle anderen Schüler unserer Schule wurden im Rahmen des 1. Schulstartfestes mit den neuen „Schulleibchen“ ausgestattet. Das Schulhaus öffnete seine Pforten und bot ein vielfältiges Programm für Eltern und Kinder.

Meine Mutter, SR VOL Charlotte Turek, ging nach 40 Jahren in den Ruhestand. Ihr folgte Frau Dipl.-Päd. Bettina Gutzwar.

Neben dem „routinemäßigen“ Ablauf eines Schuljahres gab es viele besondere Höhepunkte im Unterrichtsgeschehen: Unser Jahresschwerpunkt „Menschen mit Behinderung“ stand im Rahmen einer Projektwoche unter dem Titel „Über Mauern schauen“ im November des Vorjahres im Mittelpunkt.

Theaterfahrten, eine aufregende Dichterlesung, kleine Feste und Feiern, religiöse Höhepunkte und verschiedene Vorträge rundeten unseren Unterricht zu einem wertvollen Ganzen ab.

Öffentlichkeitsarbeit wurde groß geschrieben und die Schulpartnerschaft intensiv gelebt...

Ich bedanke mich bei allen für das Wohlwollen, das sie mir entgegengebracht haben und verabschiedete mich in die wohlverdienten Ferien.

Ihre Ulrike Hofen-Turek

Jesus, du bist unsere Sonne!"

So lautete das Thema der Erstkommunionfeier dieses Jahr. Am 5. Mai empfangen in unserer Pfarrkirche 13 Kinder das Brot des Lebens, das ihren Lebensweg immer wieder erhellen und ihnen Kraft für das Gute

geben möge. Wenn ein Fest gefeiert wird, braucht es viele Helfer und Vorbereitungen. So soll an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all jenen gesagt werden, die zur Mitarbeit und Mitgestaltung bereit waren.

Egger Nadine
Hödl Vanessa
Kollegger Elisabeth
Lichtenegger Magdalena
Lueger Martin
Maderbacher David
Maier Dominik
Mandl David
Müller Vanessa
Pongratz Katrin
Posch Rene
Wessiak Thomas
Zöhrer Jürgen



Kommunion, das ist Brot teilen und essen, Wein teilen und trinken; das ist bitten und danken, geben und nehmen, Gemeinschaft erleben.

Kommunion, das ist die Feier der Gemeinschaft mit Christus.



Die „guten Geister“ der Erstkommunion finden während eines Regengusses Unterschlupf bei der „Mutter Gottes“.

Graztag

Graz, die Stadt der Gegensätze hinterließ bei den kulturinteressierten Kindern der 4. Klasse bei ihrem Graztag einen bleibenden Eindruck.





Radfahrprüfung

Mit Bravour meisterten alle Schüler der 4. Klasse sowohl die theoretische als auch die praktische Radfahrprüfung. Herrn Inspektor Bernhard Maier und den Eltern sei für die großartige Unterstützung herzlich gedankt.

Bezirksrundfahrt

Eine tolle Fahrt durch den Bezirk erlebten die SchülerInnen der 3. Klasse. Beim „b'soffenen Türk“ gab's eine wohlverdiente Rast.



Lehrausgang der 1. Klasse am 1. Juni zum Bauernhof der Familie Papst nach Ziegenberg
Ein Küsschen in Ehren

Die 2. Klasse besuchte den **Bauernhof der Fam. Wessiak** in Ziegenberg
Streichelspaß mit den kleinen Ferkeln und Strohhüpfen waren super!



Fußballturnier

2. Runde 10. Platz von 25 Mannschaften.
Unser Bürgermeister dankt für die Nachwuchsarbeit und ist stolz auf uns.

Martina Pendl ausgebildete Hospizhelferin

Nach einer umfangreichen Ausbildung und Prüfung erhielt Martina Pendl ihr Dekret als Hospizhelferin und wird nunmehr ehrenamtlich im Rahmen des Hospizvereines Fürstenfeld diese wichtige Arbeit unterstützen. Diese besteht hauptsächlich in der Betreuung und menschlichen Zuwendung für Schwerkranke und Sterbende, deren Angehörige und Bezugspersonen sowie Einsatz für eine optimale Schmerztherapie und Symptomkontrolle.

Moderne Hospize wollen Raststätten sein für Menschen, die sich gerade an besonders verwundbaren Punkten im Leben befinden, nämlich dann, wenn sie schwer erkrankt sind oder auf das Ende ihres Lebens zugehen.

Die Überzeugung, dass Menschen ihre letzten Tage als Lebenszeit verbringen sollten, schmerzfrei und begleitet, soweit sie es wollten, spiegelt den zentralen Wert der Hospizbewegung wieder.



Bürgermeister Josef Haberl gratuliert Frau Martina Pendl sehr herzlich.

JUNIOR

Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Mit einem großen Fest endete das Waldprojekt 2004/05.

Kinder, Familie, Vizebürgermeister und Herr Spanninger von der RAI-BA Ottendorf verbrachten einen interessanten Vormittag im Wald. Ob bei der Tierspurenuche, Pflanzen-

bestimmung, Insektenfang, kreativem Gestalten, der Mutprobe auf der Seilbrücke oder der Stärkung beim Pinkerpicknick

Es war ein besonderes Erlebnis!



MARKISEN, DIE ALLES IN DEN SCHATTEN STELLEN.

Top-Sommer-Aktion

10% Sonderrabatt auf alle Modelle bis 15. Juli 2005
österreichische Qualität



Modell:	UNI-LUXE		
Oberfläche:	weiß(RAL 9010)		
Bespannung:	Sattler Stoff Design 320 139 Acryl-Markisenstoff 285g/m2 Volant gewellt wasserabweisend imprägniert		
Antrieb:	Kurbelgetriebe		
Größen:	3500 x 2000 mm	€	445,--
	4000 x 2000 mm	€	475,--
	4500 x 2000 mm	€	510,--
	4500 x 2500 mm	€	570,--
	5000 x 2500 mm	€	615,--

Kombiangebot

E-Motor mit Sonnen- und Windautomatik
per Garnitur € 495,--

HÜLSENMARKISE EINER NEUEN GENERATION



Modell:	SOLSTAR COMPACT		
Oberfläche:	weiß (RAL 9010), silber (RAL 9006) oder braun (RAL 8019)		
Bespannung:	Sattler Stoff lt. Firmenkollektion Preisgruppe A Acryl-Markisenstoff 290g/m2		
Antrieb:	Kurbelgetriebe		
Größen:	3500 x 2500 mm	€	1.050,--
	4000 x 2500 mm	€	1.135,--
	4500 x 3000 mm	€	1.315,--

Andere Größen auf Anfrage!



LAGERHAUS
Fenster-Türen-Tore
Montagefachbetrieb

8263 GROSS-WILFERSDORF

Tel. 03385/7801-23 Hr. Cmor, Hr. Heschl (Baumarkt)
Tel. 0664/44 211 84 Hr. Siegl (Außendienst)
Tel. 0664/25 32 880 Hr. Tauterer

Wir beraten Sie gerne, auch zu Hause!

Herzliche Glückwünsche



Herr **Ender Johann**, Ziegenberg,
zum 80. Geburtstag



Frau **Hackl Rosa**, Ottendorf,
zum 80. Geburtstag



Frau **Kollegger Aloisia**, Ottendorf,
zum 80. Geburtstag



Frau **Wallner Anna**, Walkersdorf,
zum 80. Geburtstag

Top-Kernöle des Jahres 2005 Landesprämierung 2005 ist geschlagen

Die Top-Kernöle des Jahres 2005 sind gekürt. 222 steirische Kürbiskernölproduzenten schafften bei der heurigen Landesprämierung die „Premium-Qualität-Hürde“. So stellte Landwirtschaftskammerpräsident Gerhard Wlodkowski die ausgezeichneten Betriebe den steirischen Journalisten vor.

Die ausgezeichneten Betriebe dürfen ab sofort im Jahr 2005 auf ihren Kürbiskernöl-Flaschen neben der Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl ggA“ auch die runde, goldene Plakete

„Prämierter Betrieb 2005“ führen. Damit wird die Premium-Auszeichnung für den Kunden sichtbar.

Auch drei Ottendorfer Betriebe wurden bei der diesjährigen Landesprämierung ausgezeichnet. Es sind dies die Betriebe **Raidl, Orthofer und Deimel**.



Präsident der steirischen Landwirtschaftskammer Gerhard Wlodkowski, Landesrat für Landwirtschaft und Umwelt Johann Seitinger und die Ottendorfer.